



Bozen, 10.09.2019

Bearbeitet von:
Nadia Colangelo
Tel. 0471 41 80 84
nadia.colangelo@provincia.bz.it

Verena Moser
Tel. 0471 41 80 76
verena.moser@provincia.bz.it

An die Landtagsabgeordneten
Maria Elisabeth Rieder
Paul Köllensperger
Team Köllensperger
Silvius-Magnago-Platz 6

Zur Kenntnis: An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Josef Noggler
Silvius-Magnago-Platz 6

Ihre Anschriften

Beantwortung Anfrage Nr. 362-19 „Zöliakie: Daten in Südtirol“

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

zu Ihrer Anfrage kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1. Warum ist diese oben genannte Beitragserhöhung in den Beiträgen im Vergleich zu den anderen Altersklassen für Frauen im Alter zwischen 18 und 59 Jahre nicht ersichtlich? Gerade in diesem Zeitraum kommen laut Statistiken Schwangerschaften und Stillzeiten am meisten vor.

Spezifische Ernährungsbedürfnisse gibt es in allen Altersklassen. Eine Beitragserhöhung von 30% wurde daher für alle Altersklassen vorgenommen und ist bereits in den ausgewiesenen Beträgen enthalten.

2. Bei der Vergabe von öffentlichen Beiträgen dürfen Personen und Personengruppen nicht diskriminiert werden. Der Art. 2 der UN-Kinderkonvention besagt, dass alle Kinder das Recht auf Gleichbehandlung haben, unabhängig von ihrem Geschlecht. Welche Maßnahmen werden getroffen, damit Mädchen den gleich hohen Betrag wie Buben im selben Alter bis zum 18. Lebensjahr bekommen?

Die Beiträge werden auf der Grundlage wissenschaftlicher Daten zum Energiebedarf berechnet, daher ist eine Diskriminierung auszuschließen. Darüber hinaus sind die Beiträge für Kinder unter 10 Jahren unabhängig vom Geschlecht gleichgeblieben.

3. Bei wie vielen Personen wurde die Diagnose Zöliakie mit Stichtatum 30.06.2019 erstellt (aufgeteilt nach Alter und Geschlecht)? Wie viele Personen davon haben um Erhalt des monatlichen Landesbeitrages angesucht? Wie hoch war der Beitrag, welcher im Jahr 2018 an die Betroffenen ausbezahlt wurde (aufgeteilt nach Alter und Geschlecht)?

Zum 30.06.2019 verfügten 1.759 Personen über die Befreiung 059 aufgrund Diagnose Zöliakie:

Altersgruppe	Weibliche Patienten	Männliche Patienten
Unter 3,5 Jahre	6	5
Von 3,5 – 10 Jahre	105	47
Von 11 bis 18 Jahre	188	104
Von 18 bis 40 Jahre	420	161
Von 40 bis 65 Jahre	425	151
Über 65 Jahre	108	39



Hiervon haben insgesamt 1.697 Patienten um den Erhalt des monatlichen Beitrages angesucht:

Altersgruppe	Weibliche Patienten	Männliche Patienten
Unter 3,5 Jahre	6	5
Von 3,5 – 10 Jahre	99	47
Von 11 bis 18 Jahre	188	102
Von 18 bis 40 Jahre	396	153
Von 40 bis 65 Jahre	412	144
Über 65 Jahre	107	38

Laut Auskunft des Sanitätsbetriebes wurden im Jahr 2018 insgesamt 2.447.609,37 Euro an Beiträgen (inkl. Stoffwechselerkrankungen) ausbezahlt. Prozentuell ergibt sich dabei folgende Aufteilung:

Altersgruppe	Weibliche Patienten	Männliche Patienten
Unter 3,5 Jahre	0,22	0,10
Von 3,5 – 10 Jahre	3,71	2,08
Von 11 bis 18 Jahre	11,66	5,69
Von 18 bis 40 Jahre	23,76	9,42
Von 40 bis 65 Jahre	25,68	8,77
Über 65 Jahre	6,60	2,31

4. Wie viele Handelsbetriebe (nicht Apotheken) sind aktuell mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb für die Ausgabe der glutenfreien Produkte laut Beschluss der Landesregierung Nr. 62/2019 konventioniert?

Zum 31.12.2018 wurden insgesamt 14 Handelsbetriebe mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb für die Ausgabe der glutenfreien Produkte konventioniert:

5. Bis wann erfolgt die Digitalisierung der Beitragsabrechnungen zwischen dem Sanitätsbetrieb und den Apotheken bzw. konventionierten Handelsbetrieben?

Ein genauer Zeitplan für die Digitalisierung der Beitragsabrechnung zwischen dem Sanitätsbetrieb und den Apotheken bzw. vertragsgebundenen Handelsbetrieben steht noch nicht fest. Die Vorarbeiten wurden aufgenommen und Arbeitsgruppen zur Erarbeitung und Umsetzung des Konzeptes eingesetzt. Entsprechende Arbeitssitzungen zwischen Assessorat und Sanitätsbetrieb haben bereits stattgefunden.

Der Landesrat
Thomas Widmann
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)